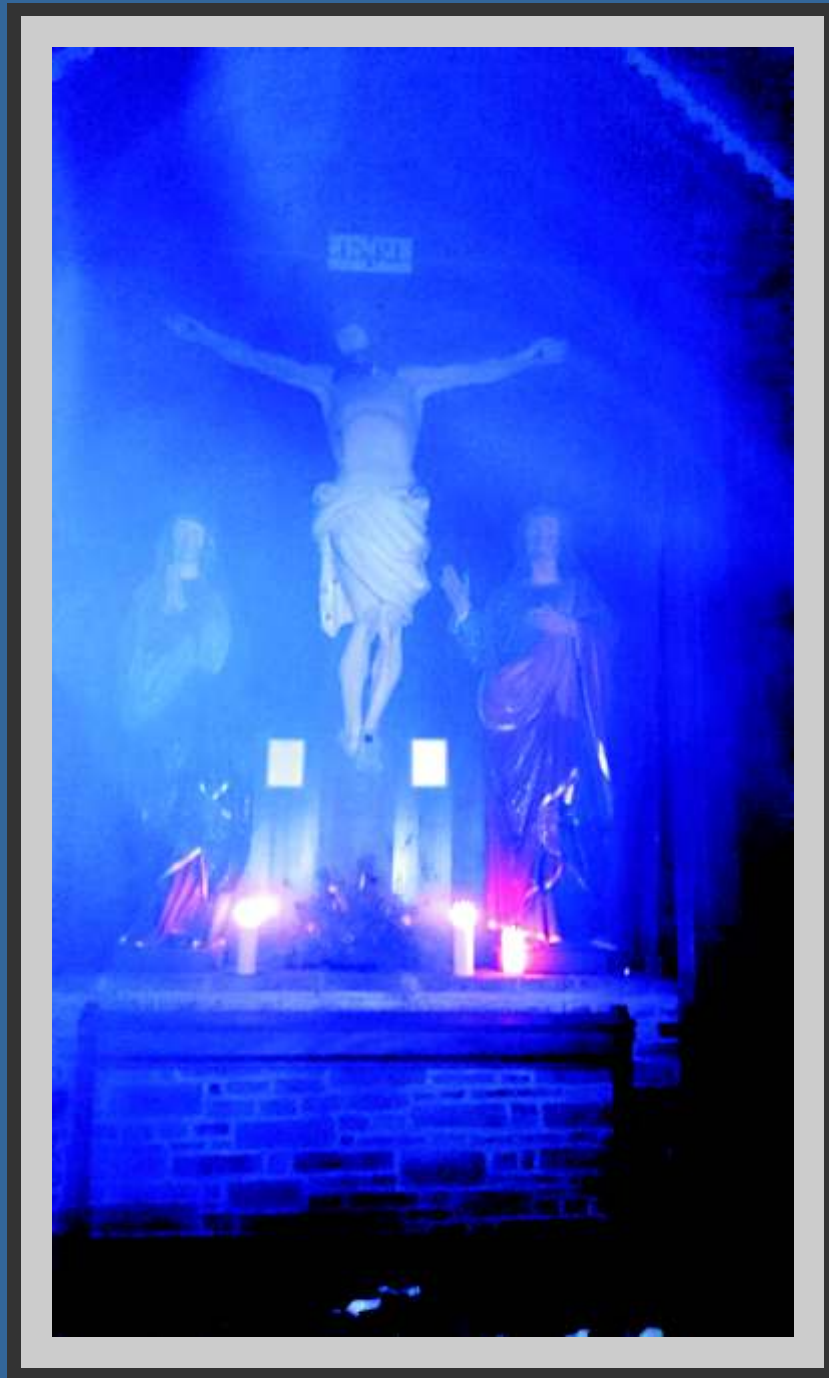


# Fastenpfarrbrief

*Pfarrverband Mayrhofen und Brandberg  
Pfarramtliche Mitteilung*



*„Domini, fiat voluntas tua!”  
„Herr, dein Wille geschehe!”*

## Liturgischer Kalender - Mayrhofen

MI 01.03.	16.30 Uhr 19.30 Uhr	Aschermittwoch	Aschenfeier mit den Kindern  Gottesdienst mit Aschenkreuz-auflegung – Gestaltung Kirchenchor
FR 10.03.	18.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Stundgebet	Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit Vesper mit Segen Messe mit Predigt
SA 11.03.	15.00 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Stundgebet	Aussetzung des Allerheiligsten (bitte Einteilung nach Hausnummern beachten) Beichtgelegenheit Vesper mit Segen Messe mit Predigt – Gestaltung Kirchenchor
SO 12.03.	10.00 Uhr	Stundgebet	Pfarrgottesdienst mit feierlichem Segen Gestaltung Brandberger Chor anschl. Fastensuppe im Pfarrzentrum
MI 29.03.	14.00 Uhr		Feier der Krankensalbung und anschließendem Seniorenrastl
<b>Ab MO 06.03. jeden Montag um 19.00 Uhr Kreuzwegandacht vor der Abendmesse</b>			

## Vorankündigungen

**Anbetungszeiten in der Pfarrkirche Mayrhofen  
Die Einteilung ist als Angebot und Einladung zum  
persönlichen Gebet zu sehen**

**Samstag  
11. März 2017**

Zeit	Hausnummer
15.00 – 16.00	1 – 300
16.00 – 17.00	301 – 649
17.00 – 18.00	650 – 799
18.00 – 19.30	800 – 936 (Steglach und Pignellen)
<b>Beichtgelegenheit</b>	<b>ab 18.00 Uhr</b>

**Sonntag  
12. März 2017**

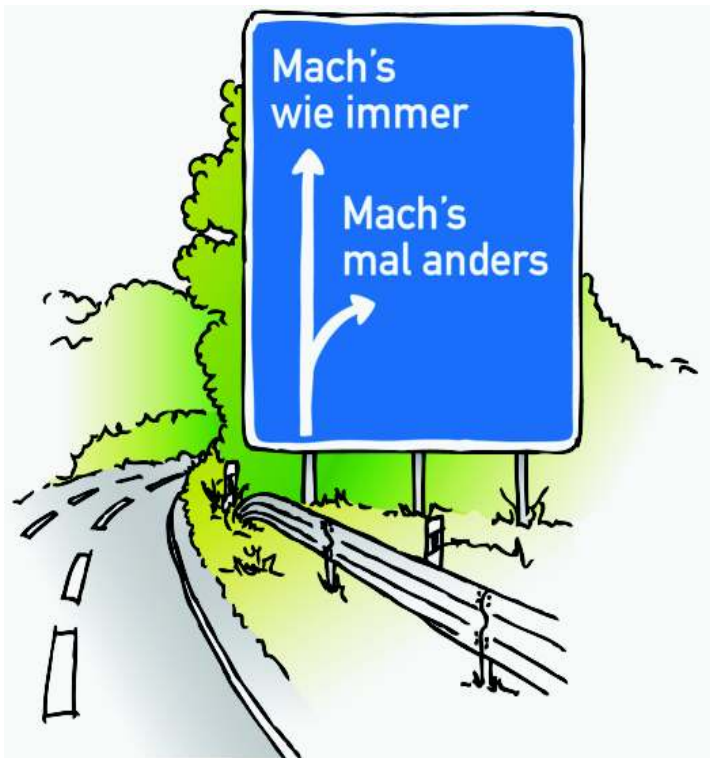
**Herzliche Einladung  
zum Fastensuppen-Essen im Pfarrzentrum**

nach dem Sonntags-Gottesdienst  
ab ca. 11.00 Uhr  
Pfarrer und Pfarrgemeinderat freuen sich auf  
zahlreiche hungrige Suppenesser

**Freitag  
07. April 2017**

**Salzburger Passionssingen „Stabat Mater“  
in der Pfarrkirche in Mayrhofen.  
Karten sind in allen Tiroler Raiffeisenbanken erhältlich.  
Vorverkauf €18,00 Abendkasse € 20,00**

## Wort des Pfarrers



**Die vierzig Tage der Fastenzeit sind ein Geschenk. Gott schenkt uns Zeit zur Umkehr. Er schenkt uns Zeit, sich dem Licht zu zuwenden, damit wir unsere Schatten hinter uns lassen können.**

Es ist Zeit, dass wir innehalten auf dem Weg. Es ist Zeit der Einkehr, der Kurskorrektur im Leben, Zeit auch der Heimkehr.

Es geht nicht um Vollkommenheit, so dass wir durch eigene Anstrengung und Leistung so gut würden, dass Gott uns nichts mehr vorzuwerfen hätte. Es geht nur um die vielen kleinen Schritte der Liebe. Es geht um das größere Vertrauen zu Gott und zu den Mitmenschen. Spüren wir die Kraft der Erlösungstat Christi?

**Dann ist österliche Bußzeit auf einen kurzen Nenner gebracht: Ich ringe um das Gute, Tag für Tag.**

*Eine gesegnete und erfüllte Vorbereitungszeit auf Ostern wünscht euch euer Pfarrer*

*Jürgen Gradwohl*

## Lass dich...

**Lass dich rufen  
von Gottes Schweigen,  
das in der Stille deines  
Herzens zu dir spricht!**

**Lass dir raten  
von Gottes Wort,  
das dich meint, dich  
betrifft und dir gilt!**

**Lass dich stärken  
von Gottes Kraft,  
die selbst im Schwachen  
mächtig ist!**

**Lass dich leiten  
von Gottes Geist,  
der dich tröstet,  
stärkt und belebt!**

**Lass dir helfen  
von Gottes Hand,  
die dich stützt  
und schützt!**

**Lass dich lieben  
von deinem Gott,  
der diese Welt auch für  
dich erschaffen hat!**



*Paul Weismantel; aus: Bekehre dich und glaube! - Fastenkalender 2012  
www.paul-weismantel.de - in: Pfarrbriefservice.de*

### Für den Inhalt verantwortlich:

Elisabeth Bacher, Katharina Eberharter, Pfarrer Jürgen Gradwohl, Monika Wechselberger  
Druck: Pinxit Druckerei GmbH Absam; Fotos: Caritas, PGR Mayrhofen, Rudi Bacher, Sarah Frank - Pfarrbriefservice.de  
Tel: 05285/62269, email: [pfarre.mayrhofen@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.mayrhofen@pfarre.kirchen.net) - [www.pfarremayrhofen.at](http://www.pfarremayrhofen.at)  
Kanzlezeiten: DI bis FR: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und DO von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR

Pfarrgemeinderatswahl

Die Kandidatenliste für die Pfarre Brandberg war zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vollständig. Sie wird im nächsten Brandberger Blattl veröffentlicht.

Liturgischer Kalender - Brandberg

MI 01.03.	08.30 Uhr	Aschermittwoch	Aschenkreuzfeier in der Kirche mit Kindergarten und Volksschule
DO 02.03.	19.00 Uhr		Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung
MI 08.03.	14.00 Uhr		Feier der Krankensalbung und anschließendem Seniorenrastl
SO 19.03.	Ab 09.00 Uhr	Fastensuppen-Essen	Einladung zur Fastensuppe im Probelokal der Musikkapelle Brandberg
<b>Ab DO 09.03. jeden Donnerstag um 18:30 Kreuzwegandacht vor der Abendmesse</b>			

Caritas & DU - Ortscaritas Brandberg und Mayrhofen

Die Not beginnt genau vor unserer Haustüre. Manchmal komplett unbemerkt, manchmal gut sichtbar. Keiner von uns ist vor einer Notsituation sicher. Unser aller Barmherzigkeit, Feingefühl und Großherzigkeit ist daher gefragt.

Wir, der Pfarrer und der Pfarrgemeinderat, haben uns jedoch heuer ganz bewußt dazu entschlossen, keine Haussammlung durchzuführen.

Es ist für beide Seiten nicht immer sehr angenehm – weder für die Sammler-und Sammlerinnen noch für die Spender – und auch die passenden Leute für die Haussammlung zu finden wird immer schwieriger. Diese Momente kennen wir alle und können uns gut hineinendenken, gibt es doch unzählige Institutionen, die mit Spendenanfragen ins Haus kommen, und man oft verärgert ist.

Das Geld der ORTSCARITAS BRANDBERG UND MAYRHOFEN - Sammlung bleibt aber zu 40% in unserer Gemeinde, um bei akuten Notfällen sofort direkte Hilfe leisten zu können. Die restlichen 60% werden in den vielen Sozial-Beratungsstellen und Einrichtungen der Erzdiözese - wie z.B. die mobile palliative Betreuung von schwer kranken Kindern und die Reintegration von älteren Arbeitslosen usw. - aufgewendet. So kann Menschen in akuten Notsituationen schnell und unbürokratisch unter die Arme gegriffen werden. Deshalb ist es wichtig, dass jeder von uns die Augen offenhält und Notlagen erkennt

und meldet! Unser Pfarrer Jürgen ist eine gute Anlaufstelle für solche Meldungen! Wir erlauben uns daher, um eure Spenden mittels beiliegendem Erlagschein zu bitten oder auch im Pfarrhof direkt abzugeben.

**Spendenkonto RAIBA Mayrhofen:  
AT 06 3627 4000 0003 9230**

**ORTSCARITAS Brandberg oder Mayrhofen**

Wir bedanken uns bereits im Voraus sehr herzlich für eure finanzielle Unterstützung und damit euer Zeichen der Großherzigkeit - so wie ihr es in anderen Jahren persönlich bei den Haussammlungen getan habt.

*Vergelt's Gott! Euer Pfarrer & der PGR*



Nähe > Not

## Für diese besondere Vorstellung im Zilertal solltest du dir Zeit nehmen!



**SALZBURGER  
PASSIONSSINGEN 2017**

**Mayrhofen/Zillertal  
Pfarrkirche**

**Freitag, 7. April  
19:00 Uhr**

**STABAT  
MATER**

**Karten sind in allen Tiroler  
Raiffeisen Banken erhältlich.**

**Vorverkauf: €18,-  
Abendkasse: €20,-**

Heuer stehen die Frauen um Jesus im Zentrum des Spieles. Sie waren in vielen entscheidenden Situationen des Leidensweges Jesu Christi dabei...

am Kreuzweg, unterm Kreuz, im Moment des Todes, am leeren Grab.

Wie geht es einer Mutter, deren Sohn zu Unrecht als Verbrecher verurteilt wird, wie erlebt sie diese Zeit? Eine an Tragik nicht zu überbietende Situation.

In der Musik begegnet uns dieses Thema vor allem in den „Stabat Mater“ Vertonungen von Pergolesi, Vivaldi und Haydn und zahlreichen Volksliedern zum Thema „Christi Mutter stand mit Schmerzen“.

### **Mitwirkende:**

Kirchenchöre Mayrhofen und Tux (unter der Leitung von Hans Rainer), Susanna Szameit, Agnes Mitterlechner-Wimmer, Maria Brunauer, Andrea Resch, Alfred Kröll, Willi Pilz, Benedikt Helminger, Salzburger Dreigesang, Pongauer Bläser, Radauer Ensemble, Andreas Gassner an der Orgel;

Gesamtleitung Josef Radauer

\*\*\*\*\*

## **Beichte und Aussprache in der 40tägigen Fastenzeit**

Es gibt auch Situationen und Dinge im Leben, die des Einzelgespräches bedürfen. Daher stehe ich in der Fastenzeit immer am **Freitag um 19.00 Uhr** während der Anbetung zur Beichte und Aussprache zur Verfügung. Es besteht aber auch jederzeit nach Vereinbarung Gesprächsmöglichkeit im Pfarrhof.

### **Beichte ist wie:**

- ein Pause-Zeichen inmitten der monotonen Alltagsleier, damit die Seele zur Ruhe kommt;
- das Streichholz für den Geist, das dich erleuchtet, damit dir vieles klar werden kann;
- das Umleitungsschild auf der Straße deines Lebens, das dich wieder auf den richtigen Weg bringt;
- eine heftige Debatte mit Gott, die deine Seele reinigt;
- ein Reinigungsgang für Beziehungskrisen, damit alte Missverständnisse bereinigt werden;
- Tipp-Ex für die Seele, weil Gott dir verzeiht;





19. März 2017

# ICH BIN DA. FÜR



Von links: Aschenwald Katharina Anna - Studentin, 1993; Aschenwald Maria Magdalena - Kindergartenassistentin, 1986; Eberharter Hansjörg - Landwirt (Larcher), 1975; Eder Birgit - Textilfachfrau, 1973;



Von links: Geisler Andrea - Pflegeassistentin, 1972; Huber David - Elektrotechniker, 1982; Huber Gitti - Schilehrerin, 1964; Hundsichler Stefan - Selbstständig, 1970;



Von links: Kröll Juliane - Angestellte, 1964; Kröll Sabine - Hausfrau, 1974; Müller Franz - Lehrer i.R., 1952; Rauch Maria - Direktorin i.R., 1946;



## Kandidaten für die Pfarrgemeinderats- Wahl 2017 in Mayrhofen

Von links: Stöckl Monika - Selbstständig, 1964; Szervansky Csaba - Konstrukteur, 1980; Wöhry Martina - Bankangestellte, 1975;

*Lateinisch: miser - arm, Elend; cordis - Herz*

***Arm sein und Herz kommen zusammen  
ein Herz lässt sich berühren  
Armut und Elend rührt an***

***zuletzt und zuallererst  
eine Eigenschaft Gottes***

***Gott ist der ICH BIN DA  
Gott ist da, erbarmt sich, leidet mit, rettet***

***Ich - du - wir sind Kinder Gottes  
Gottes Barmherzigkeit weitergeben***

***Gelebtes Evangelium  
weites Herz***

***Herz über Kopf  
barmherzig sein***

*Maria Rößner*

## Eppas zum Nachdenken

### Der Samen

Es steckten einmal zwei gesunde Samen nebeneinander im Boden. Der eine Samen sagte ganz selbstbewusst: „Ich will wachsen! Ich will meine Wurzeln tief in die Erde senken und ich will als kleines Pflänzchen die Erdkruste durchbrechen, um dann kräftig zu wachsen. Ich will meine Blätter entfalten und den Frühling erwarten. Ich will die Sonne genießen, mich im Wind wiegen und den Morgentau auf mir spüren. Ich will wachsen!“ Und so wuchs der kleine Samen zu einer gesunden, kräftigen Pflanze.

Der zweite Samen aber sagte ganz leise: „Ich fürchte mich. Wenn ich meine Wurzeln in den Boden sende, weiß ich ja nicht, was mich da unten in der Tiefe erwartet. Ich habe Angst, dass es mir wehtut oder dass mein Stamm beschädigt wird, wenn ich versuche, die Erdkruste zu durchbrechen.

Ich weiß auch nicht, was da oben alles auf mich lauert, es kann mir so viel geschehen! Nein, ich bleibe lieber hier unten und warte, bis es sicherer ist!“ Und so blieb der zweite Samen in der Erde und wartete.


An einem sonnigen Morgen spazierte eine Henne vorbei. Sie scharrte mit ihren scharfen Krallen nach etwas Fressbarem im Boden. Nach einer Weile fand sie den dort wartenden ängstlichen Samen – und fraß ihn auf.

### Und die Moral von der Geschichte?

Traue dir etwas zu, versuche etwas Neues! Überwinde deine Ängste!  
Verborgene Talente gibt es so viele, jeder von uns hat sie.

Aber sie müssen auch genutzt werden, sonst verkümmern sie! *Elisabeth Bacher, PGR*



A wooden crucifix is the central focus, set against a rustic wooden background. The background consists of vertical wooden planks and diagonal lattice work. The lighting is dramatic, with strong shadows and highlights, giving the scene a somber and historical feel.

**Jesus stirbt.  
Ausgeliefert, allein, verlassen.  
Ein Bauernopfer.**

„Ihr sollt jenen die Leid zufügen, verzeihen.“

Verzeihen?

Ich? Wieso?

Damit das Herz nicht verhärtet  
Damit die Verbindung nicht abreißt  
Damit das Gute noch eine Chance hat  
Weil für Jesus die Liebe zu den Menschen  
größer war, als der Hass.  
Verzeihen! Ich!